



Gerätturnen

Jonna Henze zeigt gute Leistungen in Göttingen

Bodenwerder/Göttingen. Bei den Landesmehrkampfmeisterschaften in Göttingen zeigte Jonna Henze ihre persönliche Bestleistung und verpasste die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften nur knapp.

In sechs Disziplinen muss im Deutschen Sechskampf angetreten werden. Sie setzen sich aus Kugelstoßen, Weitsprung, einem 75m Sprint aus der Leichtathletik und dem Bodenturnen, Barrenturnen und dem Sprung über den Tisch aus dem Gerätturnen zusammen.

Jonna Henze vom TV Bodenwerder startete mit den leichtathletischen Disziplinen in den Wettkampftag. Mit einem guten 75m Sprint (11,17sec), einem Weitsprung von 4,43m und einem gewaltigen Stoß der 3kg schweren Kugel auf 8,68 Meter (Disziplinbeste), setzte sie ein klares Ausrufezeichen, welches nicht nur den mitgereisten Betreuerinnen Reinhild Elter-Orschel und Dorothe Krischkowsky, sondern auch den anderen Teilnehmerinnen und Trainerinnen auffiel.



Beim anschließenden Bodenturnen (11,200) und dem Sprung, einem Handstandüberschlag über den 1,20m hohen Sprungtisch (11,550), war noch Luft nach oben, aber Jonna Henze lag noch auf dem gesteckten Kurs zur Qualifizierung für die Deutschen Meisterschaften.

Bilder: Dorothe Krischkowsky



Ausgerechnet beim Barren, dem letzten Gerät, machten sich die Nerven bemerkbar. Trotz einem Endresultat von 58,370 Punkten, womit Jonna Henze in ihren ersten Mehrkampfmeisterschaften einen sehr guten 8. Platz erreichte, scheiterte sie zwar knapp an den auf 62 Punkten hochgesetzte Qualifizierungsmarke, schaffte aber dennoch eine persönliche Bestleistung.

Der ganze Wettkampfstress ist jetzt abgeschüttelt und das Ziel der Deutschen Mehrkampfmeisterschaft ist erneut ins Visier genommen worden. Und mit dem Trainerteam Reinhild Elter-Orschel, Ina Meyer und Dorothe Krischkowsky wird diese Hürde sicherlich beim nächsten Anlauf genommen werden. gj

